



Mit Urkunden und Ehrennadeln wurden zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Dienstzeit bei Wasserwacht und BRK geehrt.

Fotos: Pfeilschiffner

# Mitgliederboom bei der Wasserwacht

## Zahl der Mitglieder steigt zum Jubiläum auf 930 – Viele Ehrungen ausgesprochen

**Cham.** (kap) Aller Aktivitäten, Einsätze und Leistungen der Chamer Wasserwacht im vergangenen Jahr zum Trotz: Für den Vorsitzenden Reinhard Lesinski ist der größte Erfolg des Vereins die Zahl der Neubeitritte. So erhöhte sich die Mitgliederzahl mit 83 Neulingen auf 930 Personen. Die Chamer Wasserwacht zählt damit zu den stärksten Wasserwachten in Bayern und auch zu den mitgliederstärksten Vereinen im Landkreis. Entsprechend dicht gefüllt war der Saal des Kolpinghauses am Samstag bei der Mitgliederversammlung der Chamer Wasserwacht. In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste feierten die Wasserretter ihr 70-jähriges Bestehen.

Zahlreiche Mitglieder wurden geehrt und durften sich über Lehrgangszeugnisse und -bescheinigungen freuen. 88 Mitglieder – meist Nachwuchskräfte – nahmen an Schulungen und Lehrgängen teil. Als einen Höhepunkt des vergangenen Jahres nannte Lesinski in seinem Jahresbericht die Gründung einer Schnelleinsatzgruppe „Unterwasser-Ortung“. Dafür wurden ein Sonargerät und ein Unterwasser-Roboter angeschafft und 13 Wasserwachtler dafür mehrere Tage lang ausgebildet. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf etwa 15000 Euro.

### Viel Geld in neue Ausrüstung investiert

Komplett erneuert wurden auch die Tauchgerätschaften im Gesamtwert von 22000 Euro. Zudem wurde für die Wasserretter Ausrüstung – Anzüge, Helme, Rettungswesten und vieles mehr – für 10500 Euro angekauft. Auch die Einsatzkleidung für den Badedienst schlug mit 6000 Euro zu Buche. Der Dank des Vorsitzenden galt dem BRK-Kreisverband sowie der Stadt und dem Landkreis für die gewährten Förderungen.

Das ganze Jahr über wurden unzählige Schulungen und Ausbildungen



Über Präsente durften sich die aktivsten Helfer beim Freibaddienst freuen.

gen im Bereich der Wasserwacht und des Rettungsdienstes durchgeführt. Im Freibad leisteten die Wasserwachtler 3994 Dienststunden, davon 627 Wachleiter- und Dienstleiterstunden. Der Nachwuchs war im Bereich Rettungsschwimmen aktiv und belegte beim Bezirksentscheid in Deggendorf Platz drei und fünf. Wie die Jahre zuvor nahm man an der Aktion „Ramadama“ teil. Bei einem verkaufsoffenen Sonntag im April organisierte die Wasserwacht einen Verpflegungsstand. Mit der Bewirtung beim Musiksommer schlug sie ein weiteres Kapitel der Mittelbeschaffung auf. Durch solche Aktionen wurde die Anschaffung von Ausrüstung ermöglicht und die Nachwuchsausbildung unterstützt, betonte Lesinski.

Den Rettungsdienst unterstützten neun Wasserwachtler mit 891 ehrenamtlichen Helferstunden. Das ganze Jahr gab es Schwimmkurse. In 13 Kursen wurden 149 Kinder beschult. Aktiv war die Tauchergemeinschaft mit Leistungstraining und Tauchübungen in den verschiedensten Gewässern – bis hin zum Tauchwochenende in Österreich.

Acht Einsätze hatte die Schnelleinsatzgruppe „Wasserrettung“. Von der Personensuche über Personenbergung bis hin zur Bergung von

Leichen reichte das Spektrum. Schönes Wetter bescherte dem 37. Sommernachtsfest einen guten Besuch, zeigte sich Lesinski erfreut.

### Ausbildung in der Echolotakademie

Das Hüttenfest in Wullendorf im August mit der Beteiligung von 60 Jugendlichen und 25 Erwachsenen hat schon Tradition. Im September nahm die Wasserwacht das Sonargerät und die Unterwasserdrohne in Betrieb. Die 13 Personen umfassende Truppe wurde mehrere Tage beschult, unter anderem in der Braunschweiger Echolotakademie.

Im Dezember wurde die Jugendarbeit der Wasserwacht mit dem Jugendpreis 2018 des Landkreises ausgezeichnet. In Stichpunkten ließ Lesinski zudem die vergangenen 70 Jahre Revue passieren.

### Langjährige Mitglieder

**Fünf Jahre:** Linda Alami, Katharina Alt, Karin Bucher, Anja Gerling, Jürgen und Petra Jakobi, Franz Löffler, Nino Wolkner, Felix Zitzelsperger.

**Zehn Jahre:** Linda Ederer, Corinna Held, Elfriede Held, Paul Held, Thomas Held, Laura Hyseni, Lea Kuhnert, Carolin Lankes, Alexan-

der Ley, Dieter Ley, Gerlinde Ley, Michael Ley, Annemarie Raab, Jenny Rackl, Svenja Rackl, Carolin Wittmann, Emmi Wittmann, Franz Wittmann, Johannes Wittmann.

**15 Jahre:** Lukas Dobmeier, Anna Heyn, Henry Heyn, Martina Heyn, Fabian Kühnert, Ronny Kühnert, Karl Mages, Richard Raum, Philipp Seebauer, Marina Tausch, Rica Wehse.

**20 Jahre:** Daniel Greil, Adolf Holzer, Jarno Hutterer, Michael Karl, Christian Kunz, Armin Schlüter, Petra Schlüter, Rene Daniel Zahn.

**25 Jahre:** Michael Amann, Monika Amann, Ulrich Bayerlein, Christian Lesinski, Philipp Lesinski, Elke Panzer.

**30 Jahre:** Monika Bauer, Markus Eggert, Alois Hiebl, Edeltraud Hiebl, Johannes Hiebl, Dr. Alois Hiebl, Ludwig Klein, Andreas Lecker, Dominik Lommer, Karl-Heinz Quoos.

**35 Jahre:** Margareta Amann, Andreas Bachl, Andreas Brunner, Martina Christ, Andreas Flohr, Christel Gruber-Moser, Michael Hajek, Klaus Hofbauer, Michael Kunz, Michael Viehauer, Andreas Wagner.

**40 Jahre:** Thomas Ellerstorfer, Willy Dengler.

**50 Jahre:** Wolfgang Bricha, Wolfgang Iglhaut, Reinhard Lesinski.



Für erfolgreiche Lehrgänge und Schulungen wurden insgesamt 88 Zeugnisse und Bescheinigungen vergeben.